

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 45-46 (1987)

Rubrik: Die Unendlichkeit ; Hymne ans Bütschi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Unendlichkeit

Mein Leib zerfällt in Staub und Asche,
mein Geist erlischt,
meine Seele entschwindet
in des Himmels freie Bahn.

Die Kraft, die du nicht siehst,
die du nicht kennst
gibt neues Leben einem Wesen
das dir fremd und ferne ist.

Sei froh und wohlgemut,
und lass dich von dem Glauben tragen
er hilft dir in schweren Tagen,
und auf dem Weg in die Unendlichkeit.

Grunziwang

Hymne ans Bütschi

von Peter Allenbach †, Chäla

Uf mene Stei bim Bütschiseeli
singen ii us voller Freud.
D Suna schint uf ds leschte Schneeli,
d Blüemli blüeje wit u breit.
D Chueli grase still u fridlich,
Glogge töne überall;
d Gemschi gumpe u si fröhlig
i de Flüh im Schäflital.
Oh, wie churz si söttig Stunde,
d Bütschiflueh würd dunkelrot.
Mensch u Tier, si Säge spende,
d Alp, behüete mer i Gott.